

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Trauer-Cantate, Wie selbige Bey öffentlicher Sepultur Des  
... Herrn Johannis Schloiffers, Treu-gewesenen Pastoris  
bey St. Nicolai in Oldenburg, In Hiesiger S. Lamberti  
Kirchen abgesungen und ...**

**Schloiffer, Johannes**

**Oldenburg, [1725]**

Nach der Predigt.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-804927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-804927)

# Nach der Predigt.

Aria I. ver1. Tenor.

**N**un gute Nacht! Mein Heyland rufft:  
Geh hin zur Ruh in deine Gruft /  
Dein Lauff ist vollenbracht /  
Dein Lebens-Abend kommt herben /  
Ich sprech' dich von der Arbeit frey /  
Drum gib nur gute Nacht.

<sup>2.</sup>  
Nun gute Nacht! weil Gottes Sohn  
Mir geben wil den Gnaden-Lohn /  
Den Er mir zgedacht /  
Weil Er mich treu erfunden hat  
In meinem Ampte früh und spät /  
Nun sag ich gute Nacht!

<sup>3.</sup>  
Nun gute Nacht du Marter-Haus!  
Mit Freuden geh' ich von dir aus /  
Du wirst von mir verlacht /  
Ich lasse Mesechs-Hütten stehn  
Und will nach Salems Hügeln gehn /  
Drum Welt nun gute Nacht.

<sup>4.</sup>  
Nun gute Nacht! jezt leg ich ab  
Die schwere Bürd / und geh' ins Grab /  
Wornach ich langst getracht /  
Mein Geist schwingt sich nun Himmel an  
Zu Gott / ins schöne Canaan /  
Drum sag ich gute Nacht.

<sup>5.</sup>  
Nun gute Nacht ihr Seelen hier!  
Vor deren Heyl ich für und für  
Mit Sorgfalt hab' gewacht /  
Ringt stets in dieser Gnaden-Zeit /  
Dass ihr eingeht zur Himmels-Freud ;  
Euch sag ich gute Nacht.

<sup>6.</sup>  
Nun gute Nacht! Ihr Meinen Ihr /  
Die Gottes Huld geschencket mir /  
Gott hat es wol gemacht /  
Er wird Euch Väterlich beystehn /  
Dort wollen wir uns wiedersehn /  
Lebt wohl / zu guter Nacht.

<sup>7.</sup>  
Nun gute Nacht! ich leb' vergnügt /  
Mein Glaube hat nun obgesiegt /  
Mein Lauff ist vollenbracht /  
Ein schönes Erbtheil fällt mir zu /  
Ich lebe wohl in stolzer Ruh /  
Wohl mir / Nun gute Nacht!





a  
|  
ω



Umehret dann jezund den Jammer unsrer Zeiten /  
ich nicht mehr

Er gel  
führt Ihn an

Zu  
Wuht noch List  
Ihn t  
eine Fluht und

Die s  
ckft in eignem

Lasset Ach

Da die

Und die se

Wer ma

Herr Jansson liegt / Ach

Den ich wohl nennen

Den die Gesundheits-K

Den nie beschwehret

Wie oft hat man mit L

Als er uns hat gelehrt.

Weinet K

Unser ei

Unsre So

Und erf

Das Kloster Blanckenb

Und seine Wachsahm

Die Armen sind betrübt

Ob diesem frühen T

Daß keiner fast nicht w

Das Herz will in der

Armen!



ckft in eignem

führt Ihn an

Wuht noch List  
eine Fluht und

ckft in eignem

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

et sich:

et sich:

et sich:

recken /  
brechen

Der euch hat bisher verpflegt:  
Euer Arm und Mund verdirbet,  
Und sich in die Erde legt.

Herr

